

Ablauf der Ganganalyse

1. **Erster Eindruck im Ganglabor:** Der Patient geht zunächst bekleidet und gegebenenfalls mit Hilfsmitteln (Stöcken, Orthesen oder Einlagen) eine Strecke von 12 m, um einen ersten Eindruck für das Ganglaborteam zu gewinnen.
2. **Anamnese und Zielsetzung:** Bei einer ärztlichen Überweisung erläutert der Untersucher die vom Arzt formulierte Fragestellung und die entsprechenden Messmethoden. Bei Patienten, die direkt Probleme ansprechen, werden diese gemeinsam mit dem Ganglaborteam erörtert, und die relevanten Fragestellungen sowie Messmethoden werden festgelegt.
3. **Fußdruckmessung (bei Fußbezug):** Für Fragestellungen, die den Fuß betreffen oder zu dem Ausschluss von Fußfehlstellungen, wird eine Fußdruckmessung durchgeführt. Der Patient geht barfuß mehrmals über eine Druckmessplatte.
4. **Vorbereitung für die 3D-Ganganalyse:** Der Patient entkleidet sich bis auf die Unterwäsche (idealerweise Sportbadehose oder Bikini). Reflektierende Kugeln werden nach einem exakten Modellplan (siehe Abb. 1 und 4) auf die Haut geklebt. Dabei kommen hautfreundliche, doppelseitig haftende Kleberinge aus dem Medizinbedarf zum Einsatz. Bei Fragestellungen zur Muskelkoordination werden zusätzlich EMG-Elektroden nach den SENIAM Richtlinien auf die Haut über den zu messenden Muskeln aufgebracht.
5. **Fotodokumentation:** Im Stehen erfolgt eine Fotodokumentation der geklebten reflektierenden Kugeln zur Qualitätssicherung.
6. **Gehen und Rennen für die Ganganalyse:** Der Patient geht mehrmals über eine Strecke von 8-12 m mit selbstgewählter Geschwindigkeit und, wenn möglich, im Laufschrift, um Gangstörungen zu verstärken.
7. **Messungen der Gelenkbeweglichkeit und Muskelstatus:** Es erfolgt die manuelle Messung der Gelenkbeweglichkeit und des Muskelstatus gemäß einem vorgegebenen Protokoll, um Ursachen der Gangstörung durch eingeschränkte Beweglichkeit und Schwäche zu identifizieren.
8. **Besprechung der Ganganalysedaten mit dem Patienten:** Das Team des Ganglabors bespricht die Ergebnisse der Ganganalyse ausführlich mit dem Patienten.
9. **Erstellung des Befundes und Therapieempfehlung:** Das Team des Ganglabors und der zuweisende Arzt erstellen einen schriftlichen Befund und eine Therapieempfehlung. Ein ausführlicher Bericht der Analyse wird postalisch zugestellt, und der beteiligte Arzt steht für Rückfragen zur Verfügung.
10. **Bereitstellung von Unterlagen:** Die erstellten Gangkurven, Druckbilder, Fotos und Videos werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Die Ganganalyse ist **schmerzfrei** und birgt **keine Nebenwirkungen** oder **Strahlenbelastungen**. Während der Messung ist es selbstverständlich, dass Angehörige oder Therapeuten anwesend sein können. Die **Gesamtdauer** des zuvor beschriebenen Ablaufs variiert je nach individueller Fragestellung und liegt **zwischen 50 und 90 Minuten**.